

Einüben von Kleinigkeiten für die Lehrprobe

Beitrag von „biene maja“ vom 19. März 2006 16:32

Zitat

15-20 Minuten erscheinen mir ehrlich gesagt ziemlich lang.

Mir irgendwie auch, wenn ich das so lese. Ich weiß nicht mehr, wie lange es tatsächlich gedauert hat und wie lange das davor alles war, ich weiß nur, dass am Ende eben die 1. Stunde rum war.

Zitat

Wenn ich auf Nummer sicher gehen will, verlange ich in den Stunden vor dem Besuch einfach, dass sie all das schon mal üben sollen, was auch in der Besuchsstunde klappen soll, also z.B. leise in den Sitzkreis kommen etc.

Das sagst du dann einfach genau so wie hier auch, also dass sie das für morgen üben sollen, damit alles klappt. ? Ich glaube, meine würden das zumindest nicht für sinnvoll akzeptieren. Sie würden es wohl machen, aber versuchen zu diskutieren und auch protestieren. Da wird genau drauf geschaut, dass der Unterricht auch gemacht wird - oder aber gespielt, das geht für die Kinder natürlich auch in Ordnung. Ich rechne auch ernsthaft damit, dass dann einige Eltern auf der Matte stehen, weil die sowieso nicht damit einverstanden sind, dass eine LAA ihre Klasse führt. Und da geht ja Unterrichtszeit drauf! 😡